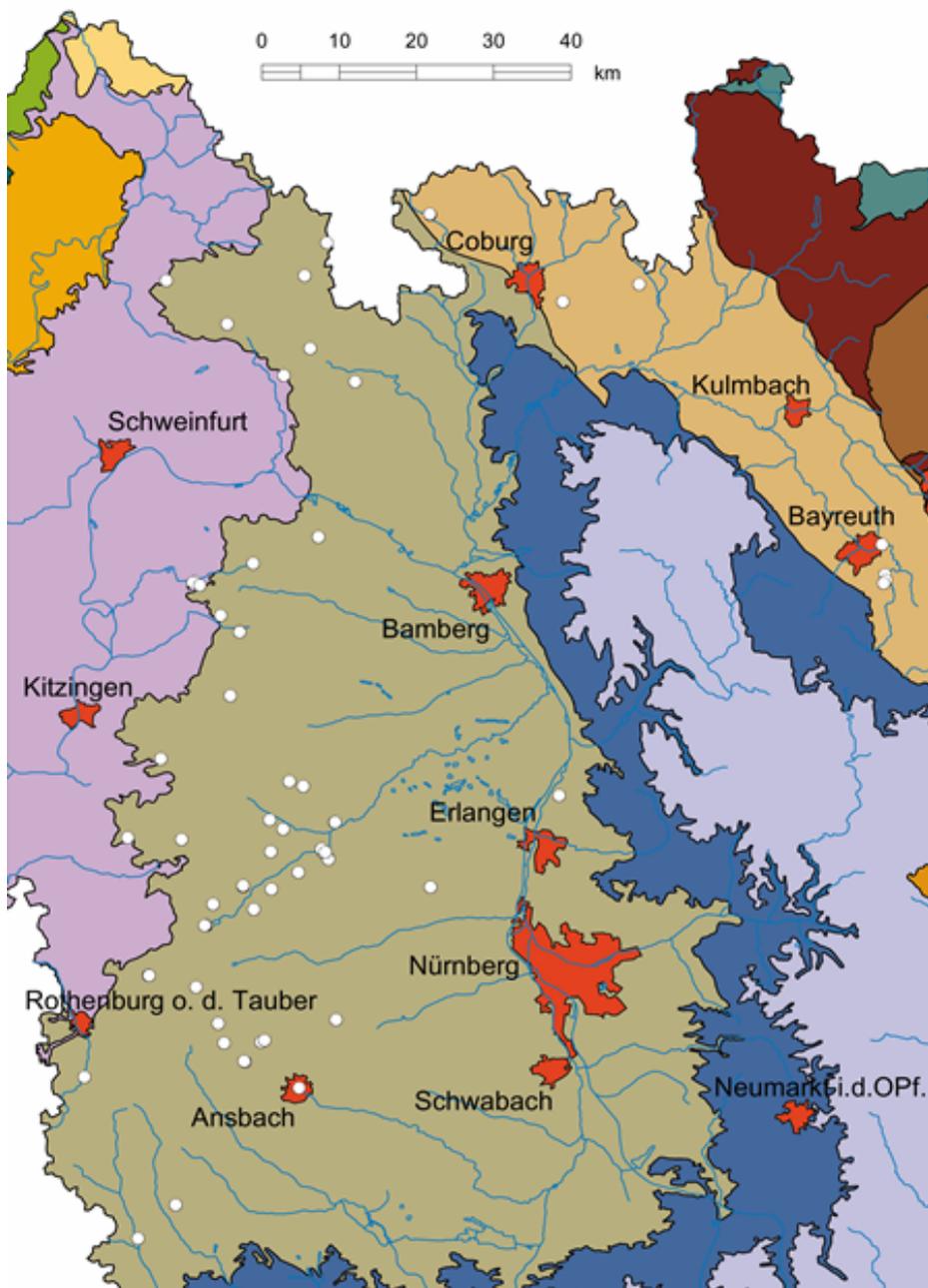


Hydrogeologische Einheiten

Mittlerer Keuper in salinärer Fazies

1 Karte der Probenahmepunkte

Lage der Probenahmepunkte aus der Einheit Mittlerer Keuper in salinärer Fazies



Von Grundwässern aus dem Mittleren Keuper in salinärer Fazies liegen Analysenergebnisse aus 70 Probenahmestellen mit insgesamt 29 Vollanalysen vor. Entsprechend der guten Löslichkeit des Gipses zeichnen sich die Wässer durch hohe Sulfatgehalte aus. Wie das Piper-Diagramm zeigt, fallen die meisten Wässer nach FURTAK & LANGGUTH (1967) in die Felder der "normal erdalkalischen, hydrogenkarbonatisch bis sulfatischen bzw. überwiegend sulfatischen Wässer". Wässer mit höheren Chlorid- und Nitratgehalten sind oberflächennah und weisen auf eine anthropogene Beeinflussung hin.

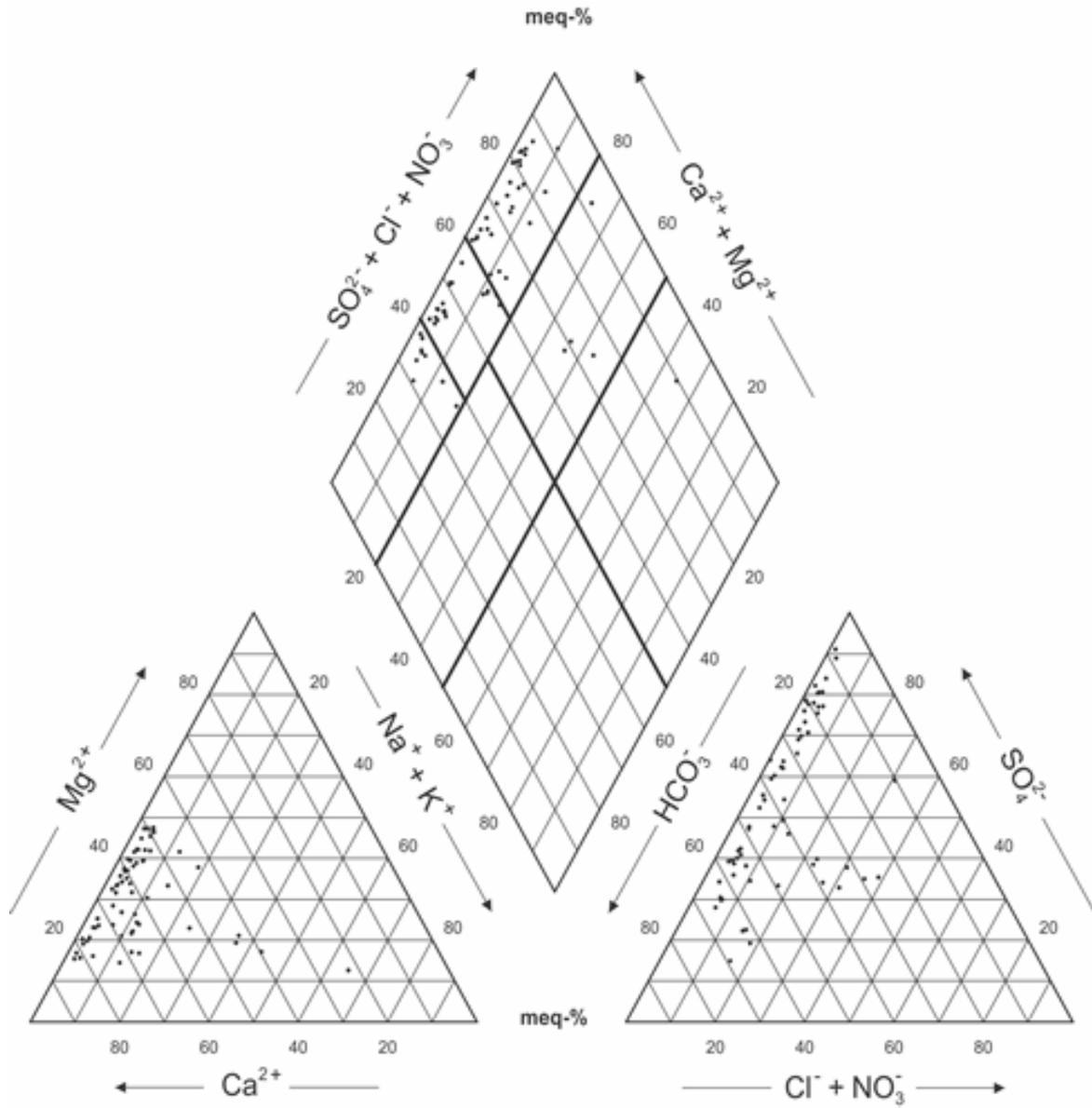
2 Tabelle der zugehörigen Gesteinseinheiten

(Hydrogeologische Übersichtskarte von Deutschland)

Gesteinseinheit HÜK200	Datenbank-ID	Stratigraphie	Petrografie
Estherien-Schichten	M 15	Mittlerer Keuper	Mergel, Tonmergel- und Tonstein, tlw. Gips führend; Sandsteinlagen
Lehrberg-Schichten in sandiger Fazies	M 13.2	Mittlerer Keuper	Sandstein, dolomitische und sandige Lagen, Gips
Lehrberg-Schichten in toniger Fazies	M 13.1	Mittlerer Keuper	Tonstein, oben Steinmergelbänke; Gips
Unterer Gipskeuper in sulfatischer Fazies (Grundgips)	M 16.3	Mittlerer Keuper	Gips

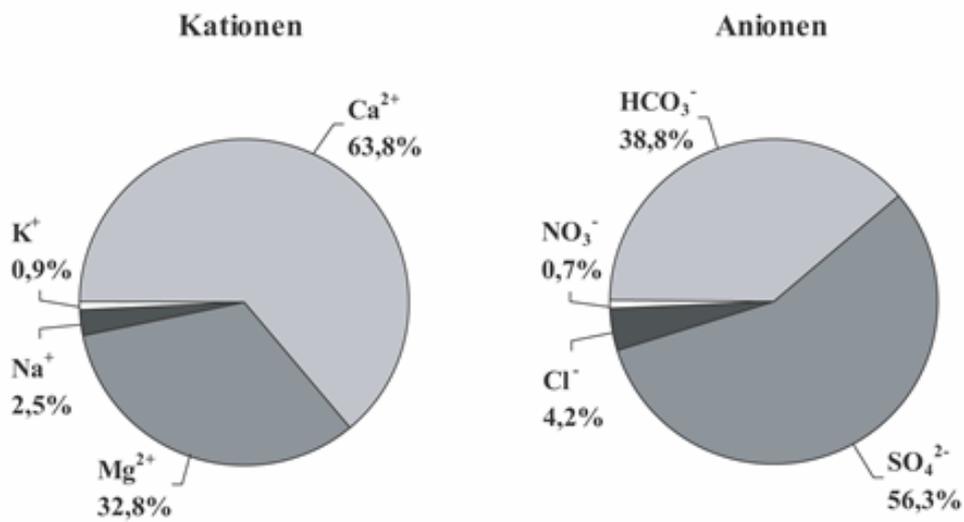
3 Vierstoff-Diagramm von FURTAK & LANGGUTH

Chemische Zusammensetzung der Grundwässer aus der Einheit Mittlerer Keuper in salinärer Fazies.



Chemische Zusammensetzung der Grundwässer

4 Tortendiagramm Kationen/Anionen



Prozentuale Verteilung der Medianwerte (meq-%) der Hauptelemente der Grundwässer

Impressum:

Herausgeber:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: (0821) 90 71 – 0
Telefax: (0821) 90 71 – 55 56
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: <http://www.lfu.bayern.de>

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg

Bearbeitung:
Ref. 104